

## Der Verein

Im Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V. als LAG (Lokale Aktionsgruppe) haben sich Entwicklungsträger aus Wirtschaft, Vereinen und Kommunen zusammengefunden, die das gemeinsame Interesse an der Entwicklung der Region eint.

## Das LEADER+ Management

Das LEADER+ Management ist bei der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH angesiedelt. Seine Aufgabe besteht in der Koordinierung, Projektbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit - zu aller Erst aber in der Arbeit mit den Akteuren „vor Ort“.

## Der Koordinierungskreis

Der Koordinierungskreis (KK) findet auf Grundlage des Gebietskonzeptes den regionalen Konsens, welche Projekte realisiert werden sollen. Er ist das Entscheidungsgremium zur Förderwürdigkeit der eingereichten Projekte.

## Die Arbeitsgruppen

Für die Projektentwicklung gibt es zwei thematische Arbeitsgruppen (Innenmarketing, Land bewirtschaften), die den Koordinierungskreis bei seinen Entscheidungen unterstützen.



Gefördert durch die  
EU-Gemeinschafts-  
initiative LEADER+

## Ihre Ansprechpartner

Verein zur Entwicklung der  
Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V.  
Vorstandsvorsitzender: Herr Jörg Lesche  
c/o Landratsamt Bautzen  
Bahnhofstraße 9  
02625 Bautzen

Telefon: 0 35 91/ 32 37 10  
Telefax: 0 35 91/ 32 37 13

### LEADER+ Management

Frau Antje Lehmann  
c/o Marketing-Gesellschaft  
Oberlausitz-Niederschlesien mbH  
Taucherstraße 23  
02625 Bautzen

Tel.: 0 35 91/ 48 77 13  
Fax: 0 35 91/ 48 77 48  
antje.lehmann@oberlausitz.com  
www.oberlausitz.com

### Marketing-Gesellschaft


Oberlausitz-Niederschlesien mbH  
Geschäftsführer: Dr. Holm Große  
Taucherstraße 23  
02625 Bautzen

Tel.: 0 35 91/ 48 77 0  
Fax: 0 35 91/ 48 77 48  
info@oberlausitz.com  
www.oberlausitz.com



### Impressum

Herausgeber: Marketing-Gesellschaft  
Oberlausitz-Niederschlesien mbH  
LEADER+ Management

Gestaltung:  Klaus Kroemke, Radeburg  
www.kroemke.com

# LEADER+<sup>plus</sup>

in der Oberlausitzer  
Heide- und Teichlandschaft

*Hornjołużiske haty a hola*



Die europäische Initiative  
für den ländlichen Raum

*europska iniciatiwa  
za kónčiny na kraju*

www.oberlausitz.com



## Was ist LEADER+?

LEADER+ ist ein Förderprogramm der Europäischen Union. Das „+“ steht für eine Neuauflage dieser Initiative für den Zeitraum 2002 bis 2006.

LEADER+ zielt auf die nachhaltige Stärkung und Entwicklung des ländlichen Raumes als attraktiven Lebens-, Arbeits- und Erholungsraum für die Bewohner.

LEADER+ setzt auf die aktive Mitwirkung der Menschen vor Ort und unterstützt sie dabei, für die Region neue Modelle zur Entwicklung des ländlichen Gebietes zu entwickeln und umzusetzen. Gefragt sind Lösungen, welche die vorhandenen natürlichen und kulturellen Potenziale nutzen.

## LEADER+ in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft ist eines von neun Fördergebieten im Freistaat Sachsen. Es umfasst 29 Gemeinden in den Landkreisen Kamenz und Bautzen und dem Niederschlesischen Oberlausitzkreis. Der vielfältige Naturraum, die hohe Umweltqualität sowie die Einzigartigkeit des deutsch-sorbischen Siedlungsgebietes sind die wichtigsten Alleinstellungsmerkmale der Region.



[www.oberlausitz.com](http://www.oberlausitz.com)



## Leitbild und Entwicklungsziele

Schwerpunktthema von LEADER+ in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft ist die Inwertsetzung des natürlichen und kulturellen Potenzials.

Das Leitbild der Region umfasst die folgenden Entwicklungsziele und Handlungsfelder:

- Wirtschaftsregion Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft**
  - Ansiedlung höherwertiger Dienstleistungen
  - wirtschaftliche Nutzung natürlicher Ressourcen
- Europäische Modellregion für nachhaltiges Wirtschaften**
  - stoffliche Nutzung nachwachsender Rohstoffe
  - Produktion und Vermarktung von Spezialitäten
- Tourismus- und Naherholungsregion Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft**
  - Ausbau touristischer Themenangebote
  - Vernetzung touristischer Angebote
  - Einbeziehung von Land- und Teichwirten in touristische Angebote
- Leben in der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft**
  - Belebung der Ortschaften
  - stärkere Einbeziehung der Jugend und Inaktiver in das Ortsleben
- Das deutsch-sorbische Siedlungsgebiet als Tor zu Osteuropa.**
  - Erhaltung des sorbischen Lebens
  - Tor nach Osteuropa - Nutzung der Zweisprachigkeit



## Projektweg

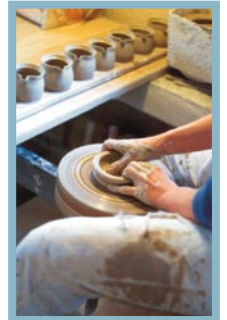
1. Die Projektidee wird an das LEADER+ Management oder den Verein herangetragen, gemeinsam erfolgt eine Qualifizierung (ggf. unter Einbindung einer Arbeitsgruppe).

2. Parallel dazu erfolgt eine erste Abfrage beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Kamenz zur grundsätzlichen Förderfähigkeit.

3. Nach Qualifizierung und Einreichung des Projektbogens mit Angaben zum Projektablauf und zur Finanzierung erfolgt die Vorstellung im Koordinierungskreis.

4. Bei positivem Beschluss des Koordinierungskreises kann das Projekt beim ALE Kamenz zur Förderung eingereicht werden.

5. Nach Erhalt des Bewilligungsbescheides durch das ALE Kamenz steht das LEADER+ Management und die LAG bei Bedarf beratend bei der Umsetzung des Projektes zur Seite.



## Beispiele

Bis zum Herbst 2004 wurden für 15 Projekte Fördermittel vom ALE Kamenz bewilligt. Vorrang haben vernetzte Projekte.

So sind z. B. die „**Lausitzer Fischwochen**“ ein Projekt, welches durch das Zusammenwirken von Teichwirten, Gastronomen und Touristikern (Museen, Infozentren, Naturschutzeinrichtungen) zur Verlängerung der touristischen Saison und der Aufenthaltsdauer der Gäste in der Region beiträgt. Seit 2002 haben sie sich zu einem Markenzeichen für den Tourismus in der Lausitz entwickelt.



„Auf den Spuren des KRABAT“, ein weiteres Projekt in dem Wirtschaft, Tourismus und Brauchtum durch Schaffung einer Marke verbunden werden.

